

[Saluschnyj zu Angriffen auf die Russische Föderation: Es liegt an uns](#)

15.07.2023

Der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte, Walerij Saluschnyj, hat den Ansatz kritisiert, dass er angeblich jemanden um Erlaubnis bitten „sollte“, wenn er etwas auf dem Territorium des Feindes tun soll, um seine Leute zu schützen. In einem Interview mit der Washington Post, das am Freitag, den 14. Juli, veröffentlicht wurde, sagte er.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte, Walerij Saluschnyj, hat den Ansatz kritisiert, dass er angeblich jemanden um Erlaubnis bitten „sollte“, wenn er etwas auf dem Territorium des Feindes tun soll, um seine Leute zu schützen. In einem Interview mit der Washington Post, das am Freitag, den 14. Juli, veröffentlicht wurde, sagte er.

„Warum sollte ich jemanden um Erlaubnis bitten müssen, wenn ich auf feindlichem Gebiet etwas tun will, um mein Volk zu retten? Irgendwie muss ich denken, dass ich dort nichts tun darf. Und warum? Weil Putin & atomwaffen einsetzen wird? Sind Ihnen die sterbenden Kinder egal? Das ist unser Problem und es liegt an uns, diesen Feind zu vernichten. Wenn unsere Partner Angst vor dem Einsatz von Waffen haben, werden wir mit unseren eigenen Waffen töten. Aber nur so viele wie nötig“, betonte der Oberbefehlshaber.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 173

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.